

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 7. April 2026

Neue Einblicke in bronzezeitliche Familienstrukturen – Vortrag von Katharina Rebay-Salisbury in der Arche Nebra

Am Samstag, dem 11. April 2026, lädt die Arche Nebra um 18 Uhr zu einem besonderen Abendvortrag mit Weinverkostung ein. Im Rahmen der aktuellen Sonderschau »Frauen im geteilten Deutschland« spricht Katharina Rebay-Salisbury (Universität Wien) über neue archäogenetische Erkenntnisse zu Familienstrukturen in frühbronzezeitlichen Gräberfeldern sowie zur Rolle von Frauen in dieser Zeit.

Unter dem Titel »Familienbande — Wie genetische Analysen bronzezeitliche Gräberfelder erklären« stellt Prof. Rebay-Salisbury die Ergebnisse archäogenetischer Forschungen anhand von Gräberfeldern in Niederösterreich vor. Im Zentrum stehen Fragen nach Verwandtschaft, sozialer Organisation und Bestattungspraxis vor rund 4.000 Jahren. Ein besonderer Fokus des Vortrags liegt auf der sogenannten aDNA-Analyse (ancient DNA), einer der wichtigsten naturwissenschaftlichen Methoden der modernen Archäologie. Durch die Untersuchung genetischer Spuren aus menschlichen Überresten lassen sich heute familiäre Beziehungen rekonstruieren, die lange verborgen geblieben sind. Die Forschungen von Rebay-Salisbury zeigen eindrucksvoll das Potenzial dieser Methode: So ist es mittlerweile möglich, komplette Familienstammbäume über mehrere Generationen zu rekonstruieren, Mutter-Kind-Beziehungen innerhalb von Gräberfeldern zu identifizieren und damit die Belegungslogik und Nutzung von Bestattungsplätzen besser zu verstehen.

Mithilfe von aDNA-Analysen an Knochenmaterial lassen sich zudem Hinweise auf soziale Strukturen und Rollen innerhalb frühbronzezeitlicher Gemeinschaften gewinnen. Darüber hinaus konnten auch Krankheitserreger wie der Pesterreger nachgewiesen werden, die bereits in prähistorischen Populationen vorkamen.

Der Vortrag von Katharina Rebay-Salisbury zeigt beispielhaft, wie die moderne Archäogenetik neue Perspektiven auf das Zusammenleben vergangener Gesellschaften eröffnet und Erkenntnisse ermöglicht, die über die Möglichkeiten herkömmlicher archäologischer Methoden hinausgehen.

Im Anschluss an den Vortrag erwartet die Gäste eine Weinverkostung vom Weinhof Winter aus Memleben. Der familiengeführte Betrieb ist in der Region unter anderem für den charaktervollen Wein »Nebraer Venus« bekannt. Dieser nimmt namentlich Bezug auf die jungpaläolithischen Venusstatuetten (12.-11. Jahrtausend v.Chr.), die 1962 bei Nebra auf dem Gelände der Altenburg ausgegraben wurden.

Die Weinverkostung bietet Gelegenheit zum Austausch in entspannter Atmosphäre und rundet den Abend genussvoll ab.

Informationen im Überblick

Datum: Samstag, 11. April 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Arche Nebra

Kosten: 15,00 € / 12,50 € ermäßigt

Anmeldung erforderlich

Kontakt für Anmeldung:

Telefon: 034461 255213

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

2.847 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

Tel.: 034461 255220
wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de

Fotos zur Presseinformation vom 07.04.2026



Abbildung 1: Frühbronzezeitliche Bestattung einer Frau auf dem Gräberfeld von Drasenhofen, Niederösterreich. © Archaeoprotect.



Abbildung 2: Frühbronzezeitliche Doppelbestattung auf dem Gräberfeld von Drasenhofen, Niederösterreich. © Archaeoprotect.

Die Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5tht4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/TxTXwJEWMrJsqmz>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.